

Überall geschätzt

Dank der Gemeinde Umkirch an Pfarrer Kurt Hilberer

Umkirch. Der diesjährige Seniorennachmittag am Dreikönigstag erhielt mit der Verabschiedung des katholischen Pfarrers Kurt Hilberer (89) durch Bürgermeister Walter Laub einen besonderen Akzent. 15 Jahre lang war der Ruheständler und Geistliche Rat als Subsidiar, das heißt als unterstützender Pfarrer, für Umkirch und die Seelsorgeeinheit Gottenheim beziehungsweise March-Gottenheim aktiv und nicht nur in seiner Wohn-gemeinde Umkirch sehr geschätzt.

Im vergangenen Herbst musste Hilberer gesundheitsbedingt in seinen Altersruhesitz nach Freiburg ziehen. Sein Stellenwert in der Gemeinde bleibt trotzdem unvergessen.

Kurt Hilberer sei stets präsent gewesen im Gemeindeleben, ob bei Gemeindefesten, dem Weihnachtsmarkt oder bei „Ihren Senioren, die Sie über alles schätzten“, umschrieb Bürgermeister Walter Laub die enge Verbundenheit des Geistlichen mit Umkirch. Unvergessen blieben seine humorvollen Fasnetauftritte beim ökumenischen Seniorenkreis. „Ein Pfarrer zum Anfassen, einer, der einfach zu der Gemeinde Umkirch gehört hat“.

Ein hochgeschätzter Ansprechpartner und Seelsorger in allen Lebenssituationen sei er immer gewesen. Sehr interessiert habe Hilberer die Entwicklung der Gemeinde Umkirch verfolgt und



Pfarrer Kurt Hilberer (links) freut sich über die Anerkennung. Foto: ats

auch hier ganz lebenspraktisch beraten und den Menschen Mut zugesprochen. Am meisten habe ihm imponiert, so der Bürgermeister, in welcher Klarheit der Priester seine Meinung in theologischen Fragen „ohne Scheuklappen“ vertreten habe. Auch im hohen Alter beeindruckte seine Bescheidenheit und Heiterkeit, mit der er noch „immer für ein gutes Wort oder einen kleinen Scherz aufgelegt“ sei.

Als Geschenk überreichte der Bürgermeister dem Pensionär eine große Lupe und gab der Hoffnung Ausdruck, dass Pfarrer Hilberer doch auch künftig bei dem einen oder anderen Anlass vielleicht wieder in Umkirch zu Gast sein könnte. Sein Bruder Manfred, der ihn begleitete, würde dann wohl erneut seine Fahrdienste anbieten.

Alfons Theis